



KKAG/CACSFC 7. September 2023, Olten

# Früherkennungssystem für die Gemeinden des Kantons Bern



Sandrine Sylvant  
Amt für Gemeinden und Raumordnung, Fachbereich Gemeindefinanzen



# Themen

1. Ziel und rechtliche Grundlagen
2. Datenquelle
3. Kennzahlen und Bewertungssystem
4. Datenerhebung und Auswertung
5. Resultate, Massnahmen

# Ziel

Das Ziel des Früherkennungssystems ist die rechtzeitige Erkennung einer kritischen Entwicklung im Finanzhaushalt von Einwohnergemeinden und Kirchgemeinden.



# Rechtliche Grundlagen

## Gemeindegesetz (GV, BSG 170.11)

### **Art. 79** Entwicklung der Finanzlage

<sup>1</sup> Die zuständige Stelle der Direktion für Inneres und Justiz betreibt gestützt auf die Finanzplanung ein System für die Früherkennung von Fehlentwicklungen bei den Finanzhaushalten der Einwohnergemeinden, gemischten Gemeinden, Gesamtkirchengemeinden und Kirchgemeinden.

<sup>2</sup> Die Ergebnisse des Früherkennungssystems sind nicht öffentlich.

# Rechtliche Grundlagen

## Gemeindeverordnung (GV, BSG 170.111)

### **Art. 143** Früherkennungssystem

<sup>1</sup> Das Amt für Gemeinden und Raumordnung erstellt aufgrund der Tabelle «Ergebnisse der Finanzplanung» ein internes System für die Früherkennung von Fehlentwicklungen bei den Finanzhaushalten der Einwohnergemeinden, gemischten Gemeinden, Gesamtkirchengemeinden und Kirchgemeinden. Es informiert das Regierungstatthalteramt über das Resultat des Früherkennungssystems.

<sup>2</sup> Es stellt den Gemeinden die Indikatoren und das Bewertungssystem auf dem Internet zur Ermittlung der gemeindeeigenen Ergebnisse des Früherkennungssystems zur Verfügung.

<sup>3</sup> Es unterstützt und berät die Gemeinden bei einer kritischen Entwicklung der Finanzlage.

# Rechtliche Grundlagen Direktionsverordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHDV, BSG 170.511)

Tabelle «Ergebnisse der Finanzplanung»

## Art. 24

<sup>1</sup> Die Tabelle «Ergebnisse der Finanzplanung» stellt die Entwicklung für das Basisjahr und die Prognoseperiode von mindestens folgenden Werten dar:

- a* Bilanzüberschuss oder Bilanzfehlbetrag,
- b* Reserven,
- c* Bilanzüberschuss oder Bilanzfehlbetrag einschliesslich zusätzliche Abschreibungen,
- d* Jahresergebnis (Allgemeiner Haushalt),
- e* Einlage in finanzpolitische Reserve oder Entnahme aus finanzpolitischer Reserve,
- f* Jahresergebnis vor Einlage in finanzpolitische Reserve oder Entnahme aus finanzpolitischer Reserve,
- g* Steuerertrag Natürliche Personen,
- h* Steuerertrag Juristische Personen,
- i* Bruttoschulden,
- k* Nettoinvestitionen (Allgemeiner Haushalt).

<sup>2</sup> Sie enthält zudem folgende Kennzahlen:

- a* Selbstfinanzierungsgrad (Allgemeiner Haushalt),
- b* Bilanzüberschussquotient (Allgemeiner Haushalt),
- c* Selbstfinanzierungsanteil (Gesamthaushalt),
- d* Kapitaldienstanteil (Gesamthaushalt),
- e* Nettoschuld pro Einwohner (Gesamthaushalt),
- f* Massgebliches Eigenkapital pro Einwohner (Gesamthaushalt),
- g* Steueranlage.

Zusammengefasst zeigt die «Ergebnistabelle» folgendes:

- Bilanzüberschuss oder -fehlbetrag
- Jahresergebnis
- Reserven
- Bruttoschulden und Investitionen
- Finanzkennzahlen



# Datenquelle

## rechtliche Grundlagen

- gestützt auf Art. 64 Abs. 1 und 2 der GV müssen alle Einwohner- und Kirchgemeinden einen Finanzplan erstellen und die «Ergebnistabelle» einreichen.
- Frist: 31. Dezember

# Drei Datenquellen

Für die Ausübung der Finanzaufsicht und für das Erstellen des **Früherkennungssystem** stehen dem AGR hauptsächlich drei Datenquellen zur Verfügung

## Finanzplan-Daten



Daten FINSTA (Jahresrechnungen)

Daten der Gemeinden aus  
den Bescheinigungen zur  
Jahresrechnung



# Datenquelle

## Eingabe der Gemeinden via Internetseite

### Login

**Gemeinden** Intern

---

Adressnummer oder Email Modul  
Früherkennungssystem

---

Pin

---

[Login Informationen vergessen?](#) Bestätigen



# Datenquelle Eingabe der Gemeinden via Internetseite

## 3 Planjahr 2025

SG 299

Bilanzüberschuss/-fehlbetrag

CHF 

SG 294

Reserven

CHF 

SG 900

Jahresergebnis Allgemeiner Haushalt

CHF 

SG 3894 / SG -4894

Einlage(+)/Entnahme(-) in/aus finanzpolitische Reserve

CHF 

SG 400

Steuerertrag Natürliche Personen

CHF

Weiter

Zurück

## 4 Planjahr 2026

## 5 Planjahr 2027



# Daten- quelle

Tabelle

## Secrétariat communal Cormoret (432)

Indikatoren/Finanzkennzahlen	Einheit	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Planjahr 2024	Planjahr 2025	Planjahr 2026
Bilanzüberschuss/-fehlbetrag (SG 299)	CHF	1 168 944	844 375	734 374	470 474	224 429	114 342
Reserven (SG 294)	CHF	453 743	453 743	453 743	453 743	453 743	453 743
Bilanzüberschuss inkl. zusätzliche Abschreibungen (SG 294 + 299)	CHF	1 622 687	1 298 118	1 188 117	924 217	678 172	568 085
Jahresergebnis Allgemeiner Haushalt (SG 900)	CHF	-4 711	-163 707	-270 863	-263 900	-246 046	-110 087
Einlage(+)/Entnahme(-) in/aus finanzpolitische Reserve (SG 3894 / SG -4894)	CHF	0	0	0	0	0	0
Jahresergebnis Allgemeiner Haushalt vor Einlagen/Entnahmen finanzpolitische Reserve (SG 900+3894-4894)	CHF	-4 711	-163 707	-270 863	-263 900	-246 046	-110 087
Steuerertrag Natürliche Personen (SG 400)	CHF	884 882	945 860	940 467	952 283	954 484	962 049
Steuerertrag Juristische Personen (SG 401)	CHF	75 494	41 440	57 400	62 900	63 400	68 900
Bruttoschulden (SG 200+201-2016+206)	CHF	3 213 164	2 585 777	3 213 164	3 213 164	3 213 164	3 213 164
Nettoinvestitionen Allgemeiner Haushalt	CHF	-350 472	233 870	80 000	262 520	17 520	17 520
Bilanzüberschuss inkl. zusätzliche Abschreibungen pro Einwohner	CHF	3 352.66	2 628.00	2 424.73	1 886.16	1 384.02	1 159.36
Selbstfinanzierungsgrad Allgemeiner Haushalt	%	45.80	38.79	33.07	30.60	568.41	699.01
Bilanzüberschussquotient	%	88.78	60.83	51.71	32.59	15.31	7.68
Selbstfinanzierungsanteil (Gesamthaushalt)	%	7.12	4.31	1.83	4.29	4.99	5.81
Kapitaldienstanteil (Gesamthaushalt)	%	7.50	10.52	11.46	11.63	11.57	6.46
Nettoschuld/Einwohner (Gesamthaushalt)	CHF	164	1 265	162	162	162	162
Massgebliches Eigenkapital/Einwohner (Gesamthaushalt)	CHF	3 848	3 992	3 788	3 250	2 748	2 523
Steueranlage Natürliche Personen		2.0400	2.0300	2.0400	2.0400	2.0400	2.0400
Steueranlage Juristische Personen		0.0000	2.0300	2.0400	2.0400	2.0400	2.0400
Mittlere Wohnbevölkerung		0	0	490	490	490	490

# Datenquelle

## Genauigkeit

- Die Zuverlässigkeit unseres Früherkennungssystems ist abhängig von der Qualität und der Genauigkeit der Prognosen der Gemeinden.
- Die Plandaten sind nicht immer korrekt oder realistisch, daher verwenden wir ebenfalls die Zahlen der abgeschlossenen Jahresrechnungen zum Vergleich.
- Das AGR stützt sich trotzdem auf die Angaben und geht davon aus, dass die Gemeinden in den meisten Fällen realistische Annahmen treffen.
- Die politischen Behörden verstehen nicht immer den Sinn einer Finanzplanung und deren Nutzen als Führungsinstrument.



# Finanzkennzahlen und Bewertungssystem

## Entwicklung

- Das System existiert seit mehr als 10 Jahren.
- Anpassung 2016 an HRM2 und Entwicklung der elektronischen Datenübermittlung.
- Der erste Bericht nach HRM2 wurde 2020 publiziert.
- Die Auswahl der Kennzahlen war komplex.
- Nach drei Jahren wurde unser System auf seine Wirksamkeit überprüft.
- Es ist effektiv, könnte jedoch noch verbessert werden, da zu viele Gemeinden angezeigt werden, deren finanzielle Situation nicht beunruhigend ist.
- Eine Korrektur wird erfolgen.

# Finanzkennzahlen und Bewertungssystem

## Richtwerte

### 1. Bilanzüberschuss inkl. zusätzliche Abschreibungen/EW

Der Bilanzüberschuss und die Reserven (SG 299 + 294) zeigen auf, wie viele Mittel eine Gemeinde hat, um zukünftige Aufwandüberschüsse zu decken. Besteht ein Bilanzfehlbetrag, muss dieser innerhalb von acht Jahren seit erstmaliger Bilanzierung abgeschrieben werden. Bevor die Gemeinde einen Bilanzfehlbetrag ausweist, werden die Reserven aufgelöst.

Verfügt eine Gemeinde über Mittel in den Sachgruppen Bilanzüberschuss und Reserven, so hat die Gemeinde Spielraum. Prognostiziert die Gemeinde jedoch einen Bilanzfehlbetrag, so ist ihr Spielraum eingeschränkt.

o  $\geq 0$  Bilanzüberschuss inkl. zusätzliche Abschreibungen/EW

o  $< 0$  Bilanzfehlbetrag/EW

# Finanzkennzahlen und Bewertungssystem

## Richtwerte

### 2. Selbstfinanzierungsgrad Allgemeiner Haushalt

Der Selbstfinanzierungsgrad (SFG) zeigt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbsterwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100% führt zu einer Neuverschuldung. Liegt dieser Wert über 100%, können Schulden abgebaut werden.

Mittelfristig sollte der Selbstfinanzierungsgrad im Durchschnitt gegen 100% sein, wobei auch der Stand der aktuellen Verschuldung eine Rolle spielt. Die Kennzahl kann starken Schwankungen unterliegen und sollte daher mittelfristig betrachtet werden.

- o  $\geq 100\%$  ideal
- o 50 % – 99.9 % vertretbar bis problematisch
- o  $< 50\%$  ungenügend

# Finanzkennzahlen und Bewertungssystem

## Richtwerte

### 3. Bilanzüberschussquotient (Allgemeiner Haushalt)

Der Bilanzüberschussquotient (BÜQ) dient als Gradmesser für den „Gesundheitszustand“ der Eigenkapitalbasis. Diese Kennzahl drückt auch die Effizienz einer Gemeinde aus und gilt als eine Art Rentabilitätsrechner. Ein negativer Wert ergibt sich aus einem Bilanzfehlbetrag. Sinkt der BÜQ einer EG auf unter 30% ab, können die Reserven der SG 294 (zusätzliche Abschreibungen) aufgelöst werden, bei einer KG ist der Grenzwert bei 75%. Bei dieser Kennzahl ist insbesondere die Entwicklung zu beobachten.

- |                     |                      |                            |
|---------------------|----------------------|----------------------------|
| o EG: $\geq 60\%$   | o KG: $\geq 150\%$   | grosser Bilanzüberschuss   |
| o EG: 30 % – 59.9 % | o KG: 75 % – 149.9 % | mittlerer Bilanzüberschuss |
| o EG: $< 30\%$      | o KG: $< 75\%$       | kleiner Bilanzüberschuss   |

# Finanzkennzahlen und Bewertungssystem

## Richtwerte

### 4. Selbstfinanzierungsanteil (Gesamthaushalt)

Der Selbstfinanzierungsanteil (SFA) charakterisiert die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde. Er gibt an, welchen Anteil ihres Ertrages die öffentliche Körperschaft zur Finanzierung ihrer Investitionen aufwenden kann.

- > 15 % gut
- 5 – 15 % mittel
- < 5 % schwach

# Finanzkennzahlen und Bewertungssystem

## Richtwerte

### 5. Kapitaldienstanteil (Gesamthaushalt)

Der Kapitaldienstanteil (KDA) ist die Messgrösse für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten. Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (= Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin.

- < 5 % geringe Belastung
- 5 – 15 % tragbare Belastung
- > 15 % hohe Belastung

# Finanzkennzahlen und Bewertungssystem

## Richtwerte

### 6. Nettoschuld/EW (Gesamthaushalt)

Die Nettoschuld pro Einwohner wird als Gradmesser für die Verschuldung verwendet. Ein negativer Wert entspricht einem Nettovermögen pro Einwohner. Bei der Beurteilung ist ergänzend die finanzielle Leistungsfähigkeit der Gemeinde, quantifiziert durch den Selbstfinanzierungsanteil, mit zu berücksichtigen.

- $\leq 0$  Fr. Nettovermögen
- $> 0 - 2'000$  Fr. geringe bis mittlere Verschuldung
- $> 2'000$  Fr. hohe Verschuldung bis sehr hohe Verschuldung

# Finanzkennzahlen und Bewertungssystem

## Ergebnistabelle

Einteilung der finanziellen Situation der Gemeinden:

- gesund
- angespannt
- kritisch

Die berechneten Finanzkennzahlen zeigen sich entsprechend den drei Kategorien in den nachfolgenden Farben, so dass auch die Gemeinden ihre Situation auf einen Blick erkennen:

grün, gelb und rot



# Datenerhebung und Auswertung

Indikatoren/Finanzkennzahlen	Einheit	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Planjahr 2024	Planjahr 2025	Planjahr 2026
Bilanzüberschuss/-fehlbetrag (SG 299)	CHF	645 906	408 219	389 067	399 067	364 561	216 706
Reserven (SG 294)	CHF	363 585	341 020	341 020	148 698	0	0
Bilanzüberschuss inkl. zusätzliche Abschreibungen (SG 294 + 299)	CHF	1 009 491	749 239	730 087	547 765	364 561	216 706
Jahresergebnis Allgemeiner Haushalt (SG 900)	CHF	0	-155 854	-228 351	0	-24 506	-147 855
Einlage(+)/Entnahme(-) in/aus finanzpolitische Reserve (SG 3894 / SG -4894)	CHF	0	0	0	-192 322	-148 698	0
Jahresergebnis Allgemeiner Haushalt vor Einlagen/Entnahmen finanzpolitische Reserve (SG 900+3894-4894)	CHF	0	-155 854	-228 351	-192 322	-173 204	-147 855
Steuerertrag Natürliche Personen (SG 400)	CHF	1 067 646	1 131 967	1 030 348	1 101 210	1 109 091	1 117 031
Steuerertrag Juristische Personen (SG 401)	CHF	2 830	2 000	2 500	2 500	2 500	2 500
Bruttoschulden (SG 200+201-2016+206)	CHF	3 859 087	1 971 197	4 400 000	4 159 087	3 959 087	3 759 087
Nettoinvestitionen Allgemeiner Haushalt	CHF	532 107	710 400	476 100	51 200	220 000	350 000
Bilanzüberschuss inkl. zusätzliche Abschreibungen pro Einwohner	CHF	1 615.19	1 163.00	1 168.14	872.24	578.67	341.27
Selbstfinanzierungsgrad Allgemeiner Haushalt	%	13.00	-9.20	-26.55	-251.21	-49.77	0.00
Bilanzüberschussquotient	%	39.68	24.42	23.54	23.68	21.89	12.86
Selbstfinanzierungsanteil (Gesamthaushalt)	%	3.48	0.89	-1.65	-1.61	-0.93	-0.05
Kapitaldienstanteil (Gesamthaushalt)	%	3.48	5.36	5.19	3.64	3.61	2.95
Nettoschuld/Einwohner (Gesamthaushalt)	CHF	2 778	-1 145	3 578	3 258	2 938	2 618
Massgebliches Eigenkapital/Einwohner (Gesamthaushalt)	CHF	1 811	2 326	2 351	2 044	1 766	1 530
Steueranlage Natürliche Personen		1.9500	1.9500	1.9500	1.9500	1.9500	1.9500
Steueranlage Juristische Personen		0.0000	1.9500	1.9500	1.9500	1.9500	1.9500
Mittlere Wohnbevölkerung		0	0	625	628	630	635

# Datenerhebung und Auswertung

## Mahnungen und Kontrollen

- Unser Programm generiert automatisch Mahnungen für die Gemeinden, die ihre Daten noch nicht übermittelt haben
- Es zeigt ebenfalls diejenigen Gemeinden an, die während einem Jahr drei Indikatoren im roten Bereich und/oder einen Bilanzfehlbetrag ausweisen (nach Evaluation des Systems werden es in Zukunft zwei Jahre sein)

# Datenerhebung und Auswertung

## Mahnungen und Kontrollen

- Die Finanzinspektor/innen analysieren und überprüfen die Ergebnistabelle der Finanzplanung und kontaktieren bei Bedarf die Gemeinden
- Sie überwachen die Entwicklung der finanziellen Situation und die durch die Gemeinden getroffenen Massnahmen

# Resultate, Massnahmen

- Die Gemeinden, die aus dem System hervorgehen, werden nach Ausmass in Kategorien eingeteilt:
  - A : Situation ist nicht kritisch
  - B : Situation ist zu überwachen, Kontaktaufnahme mit der Gemeinde, um darauf hinzuweisen
  - C : Situation ist kritisch, Bilanzfehlbetrag, Diskussion mit der Behörde



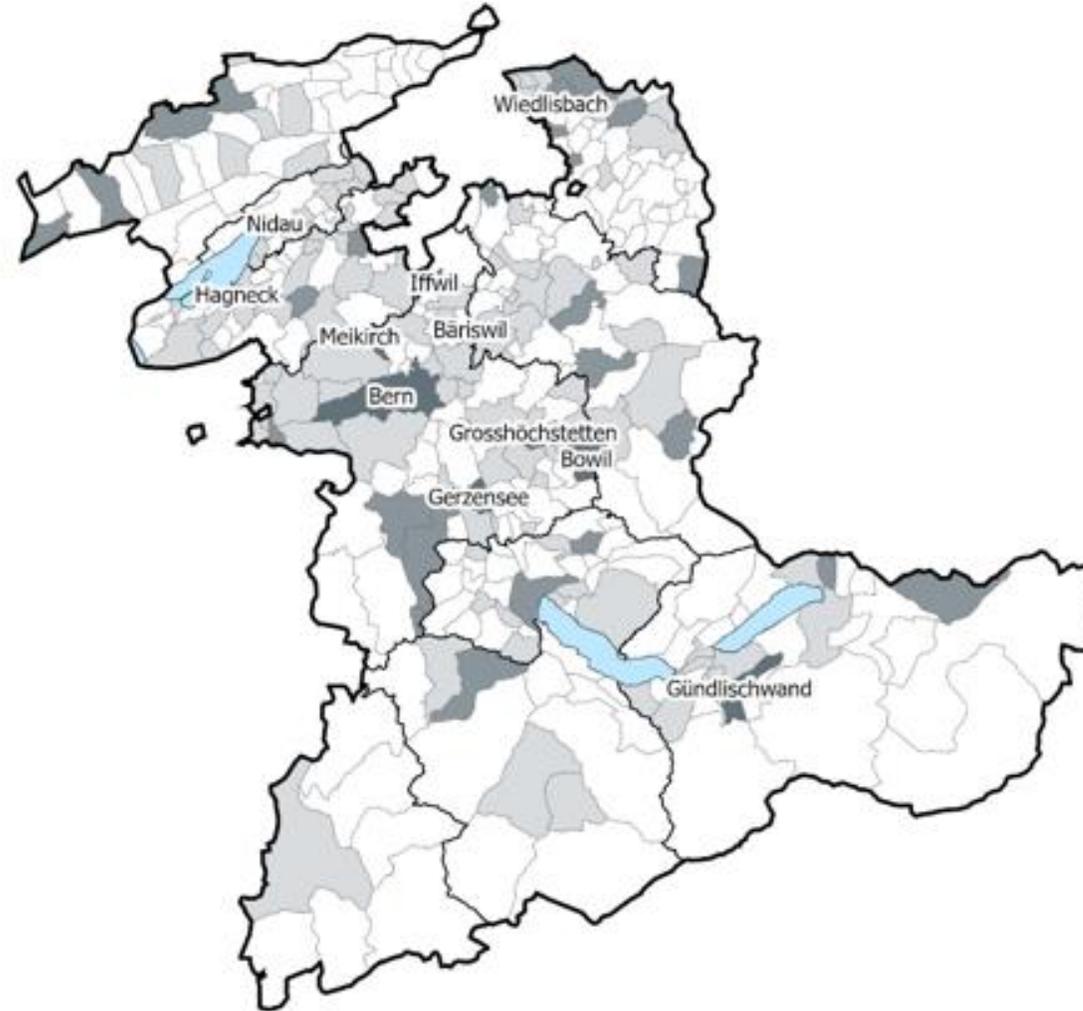
# Datenerhebung und Auswertung

## Auswertung der Körperschaften

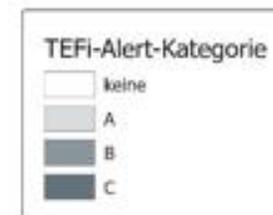
Früherkennungssystem	A	B	C	Total Alert
2020	72	18	9	99
2021	117	19	11	147
2022	81	38	9	128
2023	100	24	11	135
Ø	92.5	24.75	10	



# Resultate



Quellen  
- Kartengrundlage: Generalisierte Gemeindegrenzen der Schweiz, © BFS, GEOSTAT / swiss topo  
- Datenerhebung und -auswertung: AGR Kanton Bern  
- Publikation mit Quellenangabe gestattet



# Bericht

- der Bericht ist intern
- Unsere Direktorin der DIJ nimmt davon Kenntnis (Regierungsrätin)



# Bericht 2023

Grafik zur Veränderung  
der Kategorisierung im  
Bericht 2023 gegenüber  
dem Vorjahr



# Auswertung

## 3.1 Zusammenfassung (Auszug)

Der Kategorie A werden 100 Gemeinden (Vorjahr 81) zugeteilt, wobei 17 dieser Gemeinden im letztjährigen Früherkennungssystem der Kategorie B zugeteilt wurden. In der Kategorie B nimmt die Anzahl Gemeinden von 38 im Vorjahr auf 24 Gemeinden ab. Bei den Gemeinden mit einer besonders kritischen finanziellen Entwicklung (Kategorie C) ist eine Zunahme um 2 Gemeinden zu beobachten. Nach interner Analyse durch den Fachbereich wurden 11 Gemeinden (Vorjahr 9) der Kategorie C abgeklärt.

Verwaltungskreis	Anzahl Gemeinden 2023	A	B	C
Berner Jura	40	6	4	
Bern-Mittelland	74	28	3	7
Biel/Bienne	19	9		1
Emmental	39	11	4	
Frutigen-Niedersimmental	13	3	1	
Interlaken-Oberhasli	28	7	2	1
Oberaargau	44	8	6	1
Obersimmental-Saanen	7	1		
Seeland	42	19	2	1
Thun	31	8	2	
Total	337 (100 %)	100 (30 %)	24 (7 %)	11 (3 %)

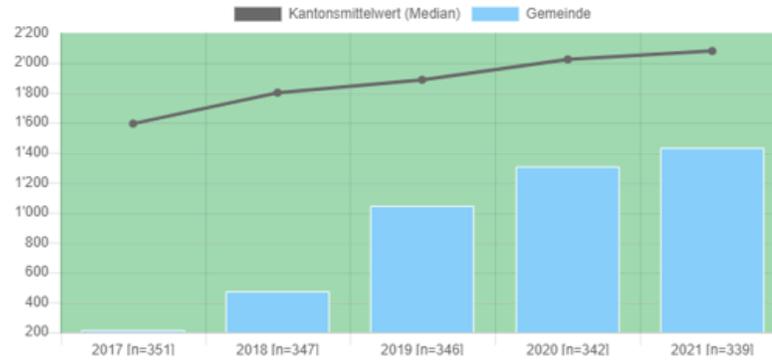
Tabelle Kategorisierung nach Verwaltungskreisen, Bericht 2023 Früherkennungssystem



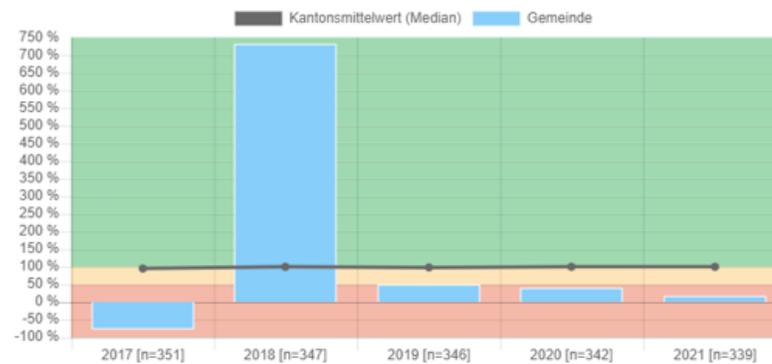
# Bericht

## Renan

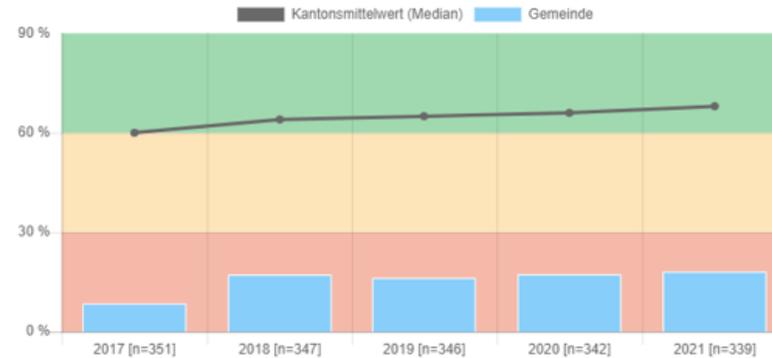
Bilanzüberschuss inkl. zusätzliche Abschreibungen/EW



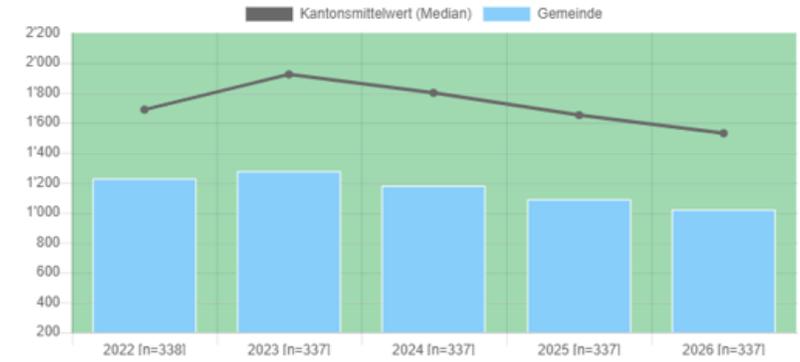
Selbstfinanzierungsgrad Allgemeiner Haushalt



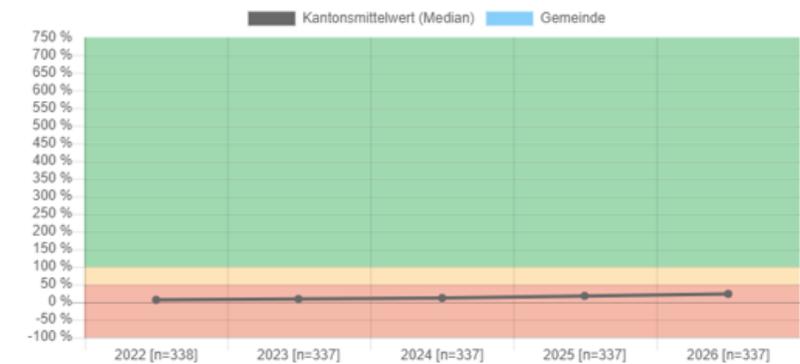
Bilanzüberschussquotient (Allgemeiner Haushalt)



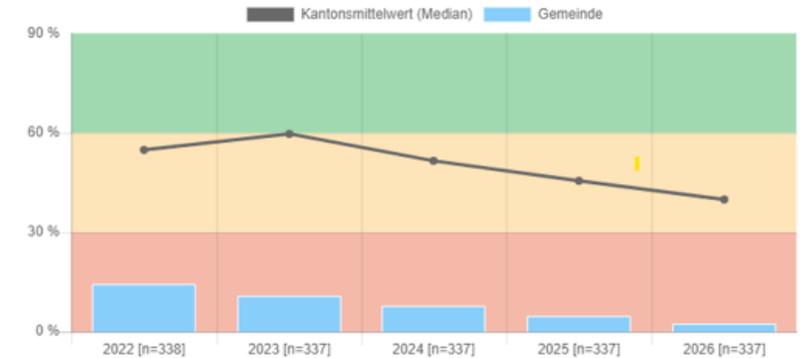
Prognose Bilanzüberschuss inkl. zusätzliche Abschreibungen/EW



Prognose Selbstfinanzierungsgrad Allgemeiner Haushalt

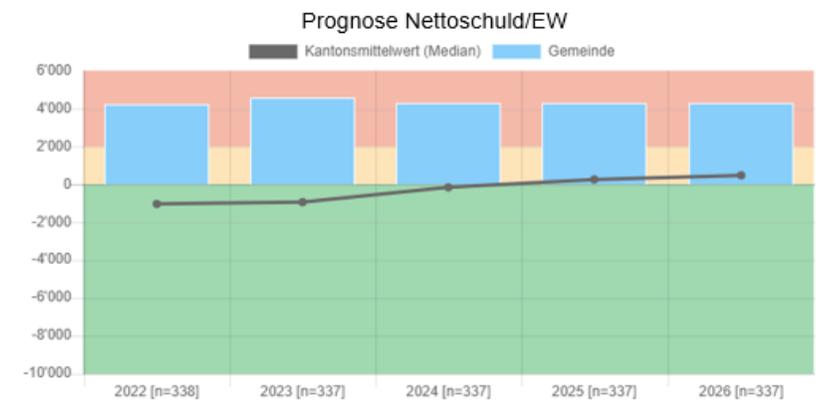
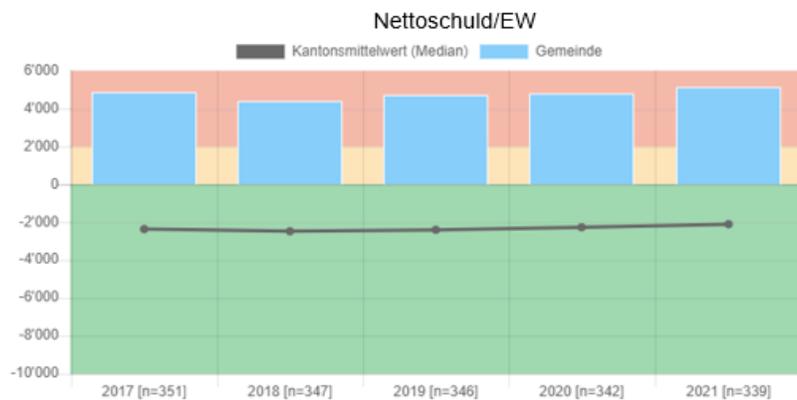
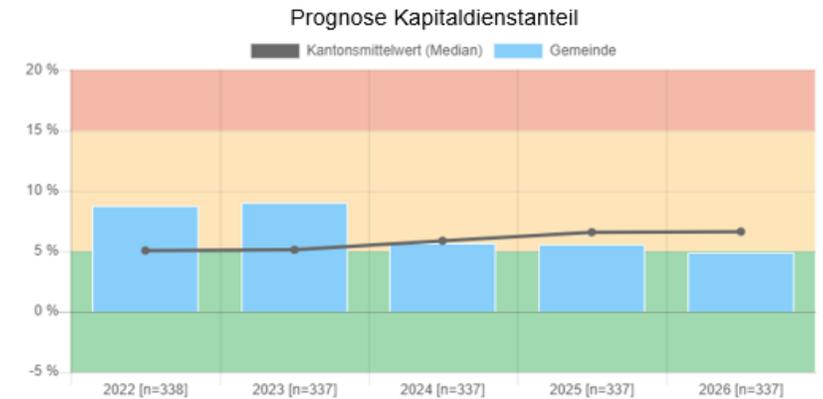
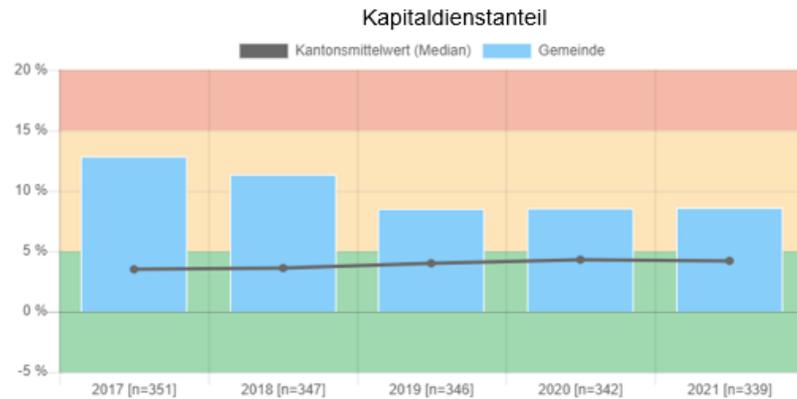
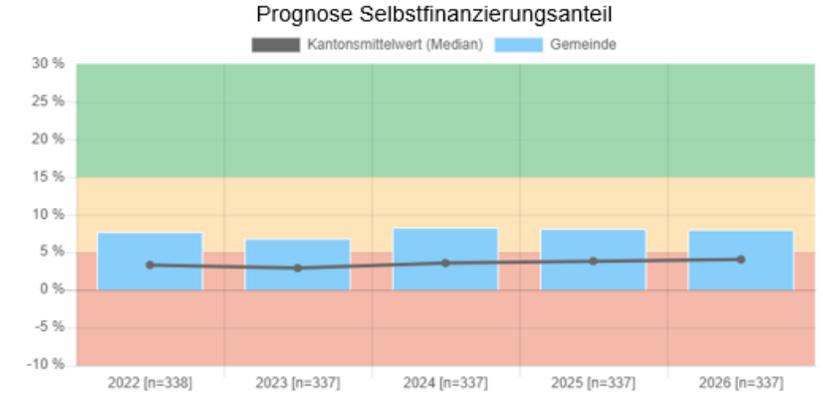
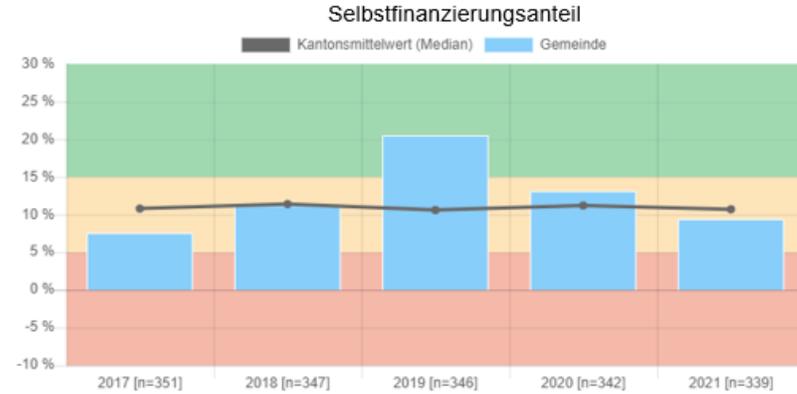


Prognose Bilanzüberschussquotient (Allgemeiner Haushalt)





# Bericht





# Ihre Fragen





# Kontakt

Sandrine Sylvant  
Finanzinspektorin  
Amt für Gemeinden und Raumordnung  
sandrine.sylvant@be.ch  
+41 31 635 25 96